



**Adler-Langlauf
Bottrop e.V.**

**Pressewart
Carsten Prein**

www.adler-langlauf.de

Privat:
Charlottenstr. 8
45964 Gladbeck
Tel. 015226916480
c.prein@web.de

Gladbeck, 18.04.2017

Pressemitteilung

Vom Venloop bis zum Heartbreak Hill

Die Langläufer von Adler Langlauf waren in den letzten Wochen wieder sehr aktiv, u. a. beim Venloop, der inzwischen in die 12 Auflage ging, waren wieder viele Adler unter den rund 21000 Teilnehmern, von denen allein 7490 beim Halbmarathon starteten. Bei sonnigen 20 Grad und der bereits legendären Stimmung war Martin Hinzer mit einer Zeit von 1:35:19 schnellster Mann und Andrea Denizer mit 1:55:25 schnellste Adlerfrau im Feld.

Bereits am Tag vorher endete die ASV Winterlaufserie mit dem Halbmarathon der großen Serie und dem 10 km Lauf der kleinen Serie, bei ebenfalls frühlingshaften Temperaturen gab es wieder einige Altersklassensiege zu feiern. So konnte Ulrike Theis-Dorigi in der AK 65 mit einer Gesamtzeit von 2:04:49 die kleine Serie gewinnen, Gisela Berkenbusch wurde mit 1:52:57 Gesamtzweite in der AK 60.

Bei den Männern belegten Alfred Große-Allermann (AK 70) mit 2:08:23 und Hubert Gertz (AK 60) mit 1:42:33 jeweils Platz 2 der Gesamtwertung in ihren Altersklassen.

Bei der großen Serie konnte Petra Gevers-Lohkamp mit 3:24:19 die Serie in der W 45 für sich entscheiden und erreichte damit bei den Frauen insgesamt auch einen hervorragenden 8 Platz.

Drei weitere Adler Männer brauchten etwas Abwechslung vom reinen Laufen und nahmen an der Sprintdistanz des 15. Mettmann Duathlon teil, dies bedeutet 5 km Laufen, 24 km mit dem Rad und zum Abschluss nochmal 2,5 km mit den Füßen. Während die Laufstrecke aufgrund ihres welligen Profils durchaus schon anspruchsvoll war, musste bei der Radstrecke, welche durch das Neandertal führte, u. a. der sogenannte „Heartbreak Hill“ bezwungen werden, einem Streckenabschnitt mit bis zu 15 % Steigung. Dirk Hajek, der schon einige Erfahrung im Duathlon- und Triathlonbereich hat, belegte mit 1:19:34 den sechsten Platz in der M 45, Andreas Atta Laskowski (M 55) 1:40:27 und Carsten Prein (M 45) 1:22:30 belegten jeweils Platz 12 in ihren Klassen.